Costa Rica für Selbstfahrer

21 Tage

AMCR015

Weitere Bilder auf unserer Website

Reisebeschreibung

Erleben Sie auf dieser Tour die Schönheiten Costa Ricas individuell mit Ihrem Mietwagen und entdecken Sie ein einmaliges Naturparadies! Diese Entdeckerreise durch das tropische Paradies wird Sie verzaubern! Eine perfekte Kombination aus klassischen Highlights, wie dem Manuel Antonio Nationalpark oder dem Vulkan Arenal, und unentdeckten Pfaden erwartet Sie. Über reiche Biodiversität im Corcovado Nationalpark im Süden bis zur nördlichen Grenze und Stränden auf der Nicoyahalbinsel entdecken Sie vielfältige Landschaftskulissen! Freuen Sie sich auf ein buntes Abenteuer quer durch Costa Rica.

Fragen zur Reise?
Maike Robinski 0341/55 00 94-21 maike.robinski@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise nach San José

Ankunft am intl. Flughafen San José und spanischsprachiger Transfer zum Hotel. Dort Begrüßung durch einen deutschsprachigen Repräsentanten und Übergabe der Reiseunterlagen sowie kurzes Infogespräch. Übernachtung im Hotel Aranjuez o.ä.

Tag 2

Auf zum Nationalpark Manuel Antonio

Ihr Costa Rica Abenteuer beginnen Sie mit einem klassischen Highlight - dem Nationalpark Manuel Antonio. Obwohl der Nationalpark Manuel Antonio der kleinste Nationalpark Costa Ricas ist, zählt er Dank seiner reichen Tierwelt und tropischen Stränden zu den meist besuchten des Landes. Sie werden dazu morgens am Hotel von einem Shuttlebus Transfer abgeholt, welcher Sie zu der Zentralpazifikküste bringt. Restlicher Tag zur freien Verfügung um beispielsweise durch das lebhafte Dorf zu schlendern, einen Fruchtshake mit Blick aufs Meer zu genießen oder für einen Spaziergang am Strand. Übernachtung im Hotel Playa Espadilla o.ä.

Fahrtzeit San José – Nationalpark Manuel Antonio ca. 4 Stunden

Verpflegung

Frühstück

Tag 3

Wanderungen, Abenteuer oder Kultur?

Tiere, Strand und Meer! Genießen Sie den Tag am Strand oder erkunden Sie den beliebten Nationalpark. Eine Wanderung führt Sie zu den Traumstränden und durch den Regenwald des Parks. Mit großer Wahrscheinlichkeit begegnen Ihnen unterwegs Kapuzineraffen, Faultieren, Landkrabben und zahlreichen Vogelarten, mit etwas Glück sehen Sie vielleicht sogar einen Ameisenbären oder eine harmlose Riesenschlange. Möchten Sie lieber abseits Costa Rica entdecken, dann empfehlen wir eine Kayaktour zu der Insel „Isla Las Damas“ oder einen Tagesausflug zu der Gemeinde Santa Juana, welche Sie mit ihrer Natur und Kultur bezaubern wird. Aktivitäten heute optional. Übernachtung im Hotel Playa Espadilla o.ä.

Bitte beachten Sie: Der Nationalpark Manuel Antonio ist dienstags geschlossen. Vorab müssen die Tickets online gekauft werden. Das Betreten mit Speisen und Getränken (Ausnahmen z.B. Wasser) ist untersagt. Es gibt einen Kiosk im Park, wo man Essen kaufen und dort zu sich nehmen kann.

Verpflegung

Frühstück

Tag 4

Auf zur Halbinsel Osa

Der wilde Süden ruft! Am Morgen werden Sie von einem Shuttle-Transfer am Hotel abgeholt und entlang der Küstenstraße nach Sierpe gebracht, wo Sie bereits erwartet werden. Von hier aus geht es per Boot durch ein Mangrovengebiet bis zur Lodge nahe Drake Bay. Mit etwas Glück können Sie bereits bei der Überfahrt Delfine oder Wale sehen. Am Nachmittag können Sie den Strand genießen oder eine kleine Wanderung ins Dorf unternehmen. Nach einer rund 1-stündigen Wanderung gelangen Sie auch zum Reservat Río Claro. Im natürlichen Süßwasserbecken können Sie ein erfrischendes Bad inmitten der tropischen Flora genießen. Rückkehr zur Lodge am späten Nachmittag. Übernachtung in der Las Caletas Lodge o.ä.

Hinweis: bitte feste Schuhe anziehen, das kleine Stück vom Boot zum Strand muss durch das Meer gelaufen werden.

Fahrt Manuel Antonio – Sierpe ca. 2.5 Stunden

Bootfahrt Sierpe – Lodge ca. 45 Minuten

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 5

Naturschönheit im Regenwald

Heute steht ein ganztägiger Ausflug in den Corcovado Nationalpark auf dem Programm. Der Nationalpark Corcovado beherbergt laut National Geographic die dichteste Biodiverstität weltweit – das werden Sie heute herausfinden! Per Boot geht es zunächst etwas mehr als eine Stunde entlang der Küste zur Ranger-Station Sirena. Da sich diese Station im Zentrum des Parks befindet, ist die Chance größer, weitere Tiere wie Tapire, Affen, Krokodile, Vögel und viele mehr zu sehen. Sie werden ca. 5 Stunden lang durch den Wald und am Strand entlangwandern, um die Tier- und Pflanzenwelt des Parks zu erkunden.

Der Corcovado Nationalpark verfügt über einen nahezu unvorstellbaren Artenreichtum an seltenen Tier- und Pflanzenarten. Dazu gehören 400 Vogelarten, 116 Arten von Amphibien und Reptilien sowie 139 Säugetierarten. Corcovado ist einer von zwei Orten landesweit, an dem alle 4 in Costa Rica heimischen Affenarten einschließlich der kleinen „Totenkopfäffchen" beobachtet werden können. Als Lebensraum von Jaguar, Ozelot, Tapiren, Ameisenbären, Pekaris und einer Vielfalt an roten Aras ist diese Gegend einer der besten Orte um – mit etwas Glück! - Tiere in freier Wildbahn beobachten zu können.

Rückfahrt zur Lodge per Boot am Nachmittag, Freizeit und später Genießen des Abendessens im offenen Restaurant. Übernachtung in der Las Caletas Lodge o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 6

Schnorcheltour Caño Island

Nach dem Frühstück entdecken Sie eine der aufregendsten Unterwasserwelten weltweit. Ca. 15km westlich von der Drake Bay bietet die Insel „Isla del Caño" kristallklare Gewässer und Korallenriffe: Schildkröten, Riffhaie, Fischschwärme, Mantarochen sind keine Seltenheit bei einem Schnorchelgang! Das heutige Mittagessen wird an einem Strand im Picknickstil serviert. Rückkehr zur Lodge gegen Nachmittag. Übernachtung in der Las Caletas Lodge o.ä.

Dauer der Schnorchelmöglichkeit ca. 1 Stunde (Schnorcheln vom Boot aus)

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 7

Ins Land des Quetzals

Sie verlassen das Naturparadies, Costa Rica hält jedoch noch andere Naturschätze für Sie bereit. Nach dem Frühstück geht es mit dem "Wassertaxi" zurück nach Sierpe, wo Sie Ihren Mietwagen übernehmen. **Auf eigenen vier Rädern** geht es nun auf der Küstenstraße bis Dominical und von dort weiter bis nach San Isidro El General. Auf der Interamericana fahren Sie weiter in Richtung Norden zum Cerro de la Muerte und dann hinab ins kleine Seitental von San Gerardo de Dota. Auf über 2000 Metern Höhe erleben Sie bei frischem Bergklima die riesigen Eichenwälder, die dank der Feuchtigkeit und frischen Bergluft immer mit Bromelien und Farnen bewuchert sind. Hier ist der farbenfrohe Quetzal Vogel zu Hause. Besonders die Fahrt entlang der Berge und Schluchten mit Blicken auf den Regenwald machen die heutige Reise zu einem Erlebnis. Übernachtung in der Trogon Lodge o.ä.

Fahrzeit Sierpe – San Gerado de Dota ca. 3.5 Stunden.

Verpflegung

Frühstück

Tag 8

Auf der Suche des mystischen Göttervogels

Früh am Morgen steht eine Wanderung mit Quetzalbeobachtung an. Vielleicht haben Sie Glück und sie können einen Blick auf den prächtigen und seltenen Göttervogel Quetzal werfen! Nach einem frühen Kaffee zusammen mit einem lokalen Guide, begeben Sie sich in die nahe Umgebung, um den mystischen Quetzalvogel aufzuspüren, welcher hier ganzjährig zu Hause ist. Übernachtung in der Trogon Lodge o.ä.

Verpflegung

Frühstück

Tag 9

Turrialba und der höchste Vulkan Costa Ricas (Irazu)

Über die ehemalige Hauptstadt Cartago fahren Sie weiter bis ins ländliche Turrialba. Optional können Sie vorher noch den höchsten Vulkan Costa Rica's besuchen den Vulkan Irazú.

Die Ortschaft Turrialba, am Fuße des gleichnamigen Vulkans gelegen, ist Ausgangspunkt für Wildwasser-Raftingtouren auf den Flüssen Reventazón und Pacuare. Die Stadt ist berühmt für ihre Käseherstellung - ein Großteil der einheimischen Käsesorten wird hier produziert. Auch das Obst und Gemüse, das auf den fruchtbaren vulkanischen Böden rund um die Stadt angebaut wird, ist im ganzen Land bekannt für seine hohe Qualität. Nur etwa 5 km südöstlich von Turrialba liegt CATIE, eine Forschungsstation für tropischen Landbau. Etwa 19 km entfernt befindet sich das Nationalmonument und Ausgrabungsstätte Guayabo. Übernachtung in der Guayabo Lodge o.ä.

Fahrzeit San Gerado de Dota – Turrialba ca. 2.5 Stunden

Beachten: Eintrittskarten für den Vulkan Irazú können online auf der Website von SINAC erworben werden. Anschließend können Sie einen fakultativen Spaziergang durch die Straßen von Cartago, einer typischen Tico-Stadt, unternehmen und die "Basílica de Nuestra Señora de los Ángeles" bewundern, zu der jedes Jahr zahlreiche Einheimische pilgern.

Verpflegung

Frühstück

Tag 10

Rafting-Abenteuer und Nervenkitzel

Heute steht ein ganz besonderes Abenteuer auf dem Programm: Sie werden den Pacuare-Fluss per Rafting kennenlernen! Der Fluss ist weltberühmt für seine 18 Meilen Stromschnellen der Klassen III und IV und einige der atemberaubendsten Landschaften in ganz Costa Rica! Sie werden nicht nur den Nervenkitzel der Stromschnellen genießen, sondern auch die natürliche Schönheit, die den Fluss umgibt, wie z. B. Wasserfälle und üppige tropische Wälder mit erstaunlichen Wildtieren.

Sie werden von erfahrenen und spezialisierten Rafting-Guides begleitet, erhalten eine großartige Mahlzeit am Fluss, benutzen die beste Ausrüstung und erleben einen ganzen Tag voller aufregender Abenteuer.

Am Nachmittag bleibt Zeit, um die Region Turrialba zu entdecken. Unternehmen Sie optional einen Spaziergang durch den botanischen Garten des CATIE oder erfahren Sie mehr über den Kaffee der Region bei einem Besuch der ersten Kaffeemühle des Landes, dem Aquiares Coffee Estate.

Eine ebenso besondere Erfahrung ist der Besuch des nachhaltigen Bauernhofs, fußläufig von Ihrer Unterkunft zu erreichen. Übernachtung in der Guayabo Lodge o.ä.

Verpflegung

Frühstück

Tag 11

Puerto Viejo de Sarapiquí

Heute machen Sie sich auf die Reise zu Ihrer nächsten Destination, Puerto Viejo de Sarapiquí (nicht zu verwechseln mit Puerto Viejo de Limon an der Karibikküste!). Die feuchtheiße Tiefebene wird landwirtschaftlich genutzt, es sind aber auch noch sehr gut erhaltene Regenwälder in der Pufferzone am Rande des Braulio Carrillo Nationalparks vorhanden. Die Gegend um Puerto Viejo und La Virgen ist zur Vogelbeobachtung sehr gut geeignet. Das Klima in dieser Region ist tropisch feucht-warm, die Tagestemperaturen können von 19-31°C variieren. Die durchschnittliche Niederschlagsmenge beträgt 4000 mm. Obwohl über das ganze Jahr verteilt mit Regen zu rechnen ist, sind die niederschlagsstärksten Monate Juli, November und Dezember.

Tipp: Besuchen Sie auf dem Weg optional eine Kakao Farm und lernen Sie auf informative und authentische Art und Weise mehr über die Verarbeitung der wohl beliebtesten Frucht weltweit – Kostprobe inklusive! Übernachtung in der Sarapiqui Rainforest Lodge o.ä.

Fahrzeit Turrialba – Sarapiquí ca. 3.5 Stunden

Verpflegung

Frühstück

Tag 12

Freizeit und neue Erlebnisse in Sarapiqui

Vormittag zur eigenen Gestaltung: Die Region Sarapiquí bietet die Möglichkeit für vielfältige optionale Unternehmungen (Vorausbuchung empfohlen), beispielsweise:

- Schokoladentour im Tirimbina Regenwaldreservat
- Whitewater Rafting auf dem Rio Sarapiquí
- Mountainbike Tour
- Besuch einer Ananasplantage
- Besuch des präkolumbischen Museums bei der SarapiquiS Rainforest Lodge

Gegen Mittag Weiterfahrt in den äußersten Norden des Landes, nach Boca Tapada zum Regenwald am Río San Carlos. Übernachtung in der Laguna del Lagarto Lodge o.ä.

Fahrzeit Sarapiqui – Boca Tapada ca. 3 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 13

Regenwald am Rio San Carlos

Dschungel satt! Streifen Sie mit Ihrem naturkundigen Guide (englisch-sprechend) auf einer Schnupperwanderung durch tropischen Primärwald: die Dschungelpfade der Lodge ermöglichen einmalige „Entdeckungsreisen“ in diesem Natur-Paradies, das eine unvorstellbare Vielfalt an Tieren und Pflanzen bietet: rote und grüne Pfeilgiftfrösche, Affen, über 350 Vogelarten, darunter Papageien, Tukane und Kolibris. Am Rande des Regenwaldes laden mehrere Lagunen zur „Wasserpirsch“ in bereitstehenden Kanus ein; hier lassen sich besonders gut eine Vielzahl von Bromelien, nistende Fledermäuse und grasgrüne „Jesu-Cristo“-Eidechsen, (so genannt, weil sie auf dem Wasser laufen) beobachten. Übernachtung in der Laguna del Lagarto Lodge o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 14

Der majestätische Bilderbuch-Vulkan „Arenal“

Heute lernen Sie ihn hoffentlich kennen: den perfekt geformten Bilderbuch-Vulkan „Arenal“. Am Spätvormittag ca. 3-stündige Fahrt durch den Norden des Landes in die Ortschaft La Fortuna, am Fuße des majestätischen, kegelförmigen Vulkans gelegen. Bei gutem Wetter ist der fast perfekte Kegel bereits von weitem zu sehen.

Tipp: abends können Sie optional in heißen, schwefelhaltigen Quellen baden. Das Thermalwasser ist reich an Mineralien und wirkt sich positiv auf die Entspannung der Muskulatur, die Reinigung der Haut und die Reduzierung von Stress aus. Übernachtung im Hotel Campo Verde o.ä.

Fahrzeit Boca Tapada – La Fortuna ca. 2.5 Stunden

Verpflegung

Frühstück

Tag 15

Zum Vulkan Rincón de la Vieja

Fahrt zurück auf die Interamericana. Danach geht es Richtung Norden nach Liberia und weiter zum Nationalpark Rincón de la Vieja. Sie übernachten in einer rustikalen, am Fuße der Vulkanhänge gelegenen Lodge. Übernachtung in der Casa Rural Aroma de Campo o.ä.

Fahrzeit La Fortuna – Rincón de la Vieja ca. 3.5 Stunden

Verpflegung

Frühstück

Tag 16

Vulkanaktivitäten oder Abenteuer am Rincón de la Vieja

Heute verbringen Sie den Tag besonders aktiv! Mit dem „One Day Adventure Pass“ der Hacienda Guachipelin können Sie zwischen einer Vielzahl von Aktivitäten wählen und auch an mehreren der angebotenen Abenteuer teilnehmen:

• „The Canyon Tour“ - eine spannende Tour durch den „Kazm Cañon“, eine enge Felsschlucht. Sie gleiten, gesichert an Stahlseilen, zwischen den Felswänden entlang, müssen zwischendurch an Steigeisen Überhänge überqueren und können von kleinen Plattformen aus die atemberaubende Naturkulisse bestaunen (Canopy, Rappeling, Tarzan Swing, etc.)

• Pferderitt

• Heiße Quellen, Schlammbad & Sauna auf dem Gelände der Hacienda

• Rio Negro Tubing Adventure Klasse II & IV (Wildwasser Rafting in LkW-Pneus)

Sie erreichen die Hacienda Guachipelin nach einer ca. 10-minütigen Autofahrt. Übernachtung in der Casa Rural Aroma de Campo o.ä.

Verpflegung

Frühstück

Tag 17

In Richtung Pazifikstrand

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Region des Vulkans Rincon de la Vieja und die Reise geht weiter an Liberia, Santa Cruz und Nicoya vorbei in Richtung Pazifikstrand! Samara befindet sich an der Westseite der Nicoya-Halbinsel und wird von einem Korallenriff geschützt. Übernachtung im Hotel Belvedere o.ä.

Fahrzeit Rincón de la Vieja – Sámara ca. 2.5 Stunden

Verpflegung

Frühstück

Tag 18–19

Strandaufenthalt

Pura Vida steht die kommenden Tage auf dem Programm! Samara hat ein enormes Freizeitangebot: Sie können eine Ocean Kayak Tour zur nahe gelegenen Insel Chora oder eine Wanderung durch die Samara Trails buchen, Mountainbiken, SUP fahren, Reitausflüge und vieles mehr unternehmen. Aktivitäten können optional im Hotel gebucht werden. Alternativ genießen Sie einfach das süße Nichtstun am Pool! Die langgestreckte Bucht von Samara, geschützt von einem Korallenriff, lädt zum Entspannen, Baden und Schnorcheln ein. Ein kleiner Geheimtipp ist der nahegelegene von Palmen besetzte Strand „Carrillo“. Soll es aktiver zugehen, bietet Ihnen der Ort einige Aktivitäten wie z.B. Wanderungen, Radtouren, Surfunterricht und vieles mehr. Übernachtung im Hotel Belvedere o.ä.

Verpflegung

2x Frühstück

Tag 20

Rückfahrt nach San José

Gegen Mittag Rückfahrt nach San José und 16.00 Uhr Abgabe des Mietwagens am Hotel.

Tipp: Das **Barrio Escalante** ist beliebt bei Einheimischen als auch Touristen und bietet eine Vielzahl an Restaurants, Cafés und Bars.

Feria Verde im Barrio Aranjuez: jeden Samstag kommen diverse lokale Anbieter zum Polideportivo in Aranjuez um lokale Lebensmittel, Speisen & Getränke sowie nachhaltige Produkte anzubieten. Wöchentlich wechselnde Artisten sorgen für die musikalische Unterhaltung und ein entspanntes Ambiente im Grünen. Jeden Samstag, 7 bis ca. 12 Uhr.

Sehenswertes in der Umgebung: Vulkan Irazú, Vulkan Poás, Cartago und Orosí Valley, Grecia und Sarchí, Doka Coffee Estate, Tucan Rescue Ranch (Auffangstation) Übernachtung im Hotel Aranjuez o.ä.

Fahrtzeit Sámara – San José ca. 4 Stunden

Verpflegung

Frühstück

Tag 21

Abreise nach Deutschland

Sie werden ca. 4 Stunden vor Rückflug am Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Hier treten Sie gut erholt und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck Ihre Heimreise an. Bitte beachten Sie, dass die Ausreisesteuer von US$ 29 p.P. noch vor dem Einchecken bezahlt werden muss (anhängig von der Airline bereits im Ticketpreis enthalten).

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] 20x Übernachtungen
- [x] Mahlzeiten laut Programm
- [x] Nationalparkwanderung Corcovado (engl. Lokalguide, Transfer, intern. Gruppe)
- [x] Schnorchelausflug Isla del Caño (engl. Lokalguide, Transfer, intern. Gruppe)
- [x] Quetzal-Tour (engl. Lokalguide, intern. Gruppe)
- [x] Rafting auf dem Pacuare-Fluss (engl. Lokalguide, Transfer ab Turrialba, Spezialausrüstung, Eintritt, intern. Gruppe)

- ☑ Geführte Regenwald-Schnupperwanderung in der Laguna del Lagarto Lodge (engl. Lokalguide, intern. Gruppe)
- ☑ Kanunutzung Laguna del Lagarto Lodge (ohne Guide)
- ☑ 1x One day Adventure Pass Hacienda Guachipelin: Auswahl zwischen Canyon & Ziplining Tour, Rio Negro Tubing Abenteuer, Pferdereiten, heiße Quellen & Schlammbäder, Wasserfall
- ☑ Flughafentransfer am Ankunfts- und Abreisetag (spanischsprachiger Fahrer)
- ☑ Deutschsprachiges Informationsgespräch bei Ankunft im Hotel
- ☑ Shuttletransfer San José - Manuel Antonio - Sierpe
- ☑ Bootstransfers Sierpe – Lodge in Drake Bay– Sierpe
- ☑ 24-Stunden Notfallservice auf Deutsch oder Englisch
- ☑ Finanzieller Beitrag für Tierschutz, Umwelterziehung, lokale Bildung und Entwicklung in Costa Rica
- ☑ Mietwagen:
- ☑ ▯ 4x4 inkl. freier Kilometer von Tag 7 (Übernahme in Sierpe) bis Tag 20 (Abgabe in San Jose / Hotel)
- ☑ ▯ Kategorie IFMR/IFAR oder SFMR/SFAR mit Wlan
- ☑ ▯ Versicherungsschutz: Full Cover
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge
- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Parkgebühren, Tankfüllungen, Kindersitz (obligatorisch bis 12 Jahre)
- ☒ Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- ☒ Eintritte in Nationalparks
- ☒ Zusätzliche Kosten für frühen Check-In (vor 14:00 Uhr) bzw. späten Check-Out (nach 12:00 Uhr)
- ☒ Ggf. Ausreisesteuer Costa Rica zur Zeit US$ 29 (bei vielen Airlines bereits im Flugticket enthalten)
- ☒ EZ-Zuschlag

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Visum

Zur Einreise wird von Deutschen ein noch mindestens 6 Monate gültiger Reisepass und ein Rück- oder Weiterreiseticket verlangt; ein Visum ist nicht erforderlich. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt 180 Tage. Bei der Ausreise aus Costa Rica ist eine Ausreisesteuer zu bezahlen. Diese beträgt zurzeit US$ 29. Sie ist bei den meisten Fluggesellschaften in den Flugtickets enthalten. (Sollte dies bei Ihrem Ticket NICHT der Fall sein, müssen Sie diese Ausreisesteuer selber entrichten.)

Währung

Zahlungsmittel ist der Colon (CRC). 1 € = ca. 528 CRC.

Costa Rica ist im Vergleich zum Rest Mittel- und Südamerikas ein teures Reiseland. Bargeld kann bei allen Banken und in vielen Hotels getauscht werden. Euros können im Gegensatz zu US-Dollar nur in den großen Städten getauscht werden. Sie können auch in Dollar bezahlen, erhalten aber Colon als Rückgeld (funktioniert nicht mit Euros).

Fast alle Kreditkarten werden so gut wie überall akzeptiert. Viele Hotels verrechnen eine Service-Gebühr von 5-7 % bei der Bezahlung mit der Kreditkarte (vorher nachfragen)! Bankautomaten finden Sie vor allem in den großen Städten, sowie in weiteren touristischen Gebieten. Oft ist der Abhebebetrag auf 300 Euro am Tag begrenzt.

Trinkgeld

Ein Trinkgeld ist wie immer auf Freiwilligenbasis. In Restaurants sind oft 10% Servicegebühr im Preis enthalten. Im Taxi können Sie den Betrag zum nächsthöheren Betrag aufrunden. Für Services im Hotel, wie für Zimmermädchen oder Gepäckträger sind 50 Cent bis 1 Euro angemessen. Für einen Reiseleiter und Fahrer planen Sie pro Tag und pro Person ca. 2 Dollar ein. Bei einem kurzen Ausflug (1 - 2 h) erhält der Reiseleiter 8 -16 USO von der gesamten Gruppe.

Zeitunterschied

(MEZ) – 7-8 Std.

Impfungen

Bei der Einreise nach Costa Rica sind keine Impfungen vorgeschrieben. Der Empfohlene Impfschutz besteht aus Hepatitis A, Dengue-Fieber, Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

Klima und beste Reisezeit

Costa Rica kann das ganze Jahr über bereist werden. Das Klima ist tropisch bis subtropisch und stark von der örtlichen Höhenlage geprägt. Die Kordilleren teilen das Land in eine immer feuchte Atlantikregion (Karibik; Osten des Landes) und eine wechselfeuchte Pazifikregion (Westen des Landes). Im zentralen Hochland herrscht ein mildes, frühlingshaftes Klima. Auch zur **Regenzeit von Mai bis November** zeigt sich der Himmel meist wolkenlos und sonnig und erst gegen Nachmittag/ Abend kommt es zu kurzen, aber dafür heftigen Regenfällen. Die **geeignetsten Monate während der Regenzeit sind Juli und August**.

Im costaricanischen Sommer von November bis April regnet es wenig und besonders der Nordwesten glüht vor Hitze. Je weiter man am Pazifik nach Süden reist, desto häufiger werden die Niederschläge. Auf der Atlantikseite verhält es sich dagegen umgekehrt und die Regenwahrscheinlichkeit steigt von Süd nach Nord. Generell ist hier aber das ganze Jahr mit Schauern zu rechnen. Generell gilt die **Trockenzeit von November/Dezember bis April** als beste Reisezeit. Jedoch ist dies auch die beliebteste und teuerste Reisezeit. Vor allem um Weihnachten und Ostern scheint das ganze Land auf den Beinen zu sein und es kann eng werden.

Juli und November sind sehr gute Monate, um die **absolute Hochsaison zu umgehen** und trotzdem fast immer schönes Wetter zu haben.

Strom

Die Spannung beträgt 120 V mit einer Frequenz von 60 Hz (beachten Sie den Spannungs- und Frequenzunterschied zu Deutschland). Für die Stecker benötigen Sie einen Adapter, da in Costa Rica Typ A und Typ B verwendet werden.